

Liebe Orpheuslerinnen und Orpheusler

Endlich ist es Frühling! Die allermeisten Vögel sind inzwischen aus ihren Winterquartieren zurückgekehrt und tragen zur musikalischen Untermalung des Frühlings bei. Einige Singvögel geben uns ihre ersten Gesangseinlagen bereits in den sehr frühen Morgenstunden. Ist es nicht herrlich, dass man bereits morgens im Bett das erste Vogelstimmentraining absolvieren kann ☺?

Hinzu kommt, dass sich die Lage rund um die Pandemie langsam zu entspannen beginnt, was auch unser Vereinsleben langsam wiedererwachen lässt. So freuen wir uns Ihnen in der vorliegenden Frühlingsausgabe des Orpheuslers die Details der kommenden Veranstaltungen vorzustellen. Wir sind optimistisch, dass wir die geplanten Exkursionen auch werden durchführen können. Allerdings bitten wir Sie, sich für die einzelnen Veranstaltungen bei den leitenden Personen anzumelden.

Orpheus Zürich
Verein für Vogelschutz und Naturkunde

Vereinsadresse:

Orpheus Zürich,
8000 Zürich

Postcheck-Konto:

80-17271-0

Homepage:

www.orpheus-zuerich.ch
www.facebook.com/orpheus.zh

E-Mail:

orpheus.zuerich@gmail.com

Redaktion:

Linda Weibel, Heidi Roschitzki-Voser,
Rossano Stefanelli, Andreas Baumgartner

Lektorat: Colette Gsteiger

Der nächste Orpheusler erscheint
im August 2021.

Redaktionsschluss: 16. Juli 2021

Online Vorträge stiessen auf reges Interesse

Mussten, in den vergangenen langen Monaten, die meisten Orpheus-Exkursionen COVID-19-bedingt abgesagt werden, konnten wir wenigstens die Vorträge durchführen, wenn auch nur über ZOOM. Diese online Konferenz-Plattform hat sich für unseren Verein aber äusserst bewährt. Die zwei online Vorträge von Jonas Landolt zum Thema Vogelflug und Vogelstimmen stiessen auf sehr grosses Interesse. Ebenso war der sehr spannende Vortrag von Rossano Stefanelli zum Steinkauz, Vogel des Jahres 2021, äusserst gut besucht. Den beiden Referenten sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt.

Neuer «Orpheus Auftritt»

Im Vorstand waren wir während der vergangenen Monate gezwungenermassen vor allem im Hintergrund tätig. So hat zum Beispiel unsere Orpheus Homepage einen «neuen Anstrich» bekommen. Katha Tränkle, unsere Webmasterin, hat das schöne neue Logo und das neue Farbkonzept integriert und auch den Gesamtauftritt der Homepage neugestaltet. Noch ist die endgültige Perfektion noch nicht erreicht und weitere, kleinere Anpassungen werden fortlaufend vorgenommen.

Auch der Orpheusler hat ein «Facelifting» erfahren. Linda Weibel, die das Orpheusler-Redaktionsteam leitet, hat auch unsere Vereinszeitung an das neue Design angepasst. Wie bei der Website handelt es sich auch hier noch nicht um eine endgültige Version. Vielmehr ist es ein Herantasten, bis das neue Design schlussendlich «geboren» ist.

Wir hoffen, dass Ihnen der neue Orpheus-Auftritt gefällt.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen einen wunderschönen Sommer mit vielen schönen Beobachtungen.

Für den Orpheus Vorstand, Ihre Präsidentin,
Heidi Roschitzki-Voser

In dieser Ausgabe:

Seite

| | |
|-----------------------------|---|
| Vogelstimmen und Tipps dazu | 2 |
| Voranzeigen | 2 |
| Abendspaziergang Bachs | 3 |
| Bergvoegelexkursion Mettmen | 3 |

Lokale Sektion des Kantonalverbandes BirdLife Zürich
und des nationalen Naturschutzverbandes BirdLife Schweiz



«Vogelstimmen und Tipps sich diese zu merken»

Das Thema, gedacht als eine kleine Frühlingsüberraschung, lockte am 12. April 2021 46 Orpheus Mitglieder zu diesem spannenden online Vortrag von Jonas Landolt. Jonas, der Umweltnaturwissenschaften an der ETH Zürich studiert hat, kann sein Wissen in einer gut verständlichen Sprache weitergeben.

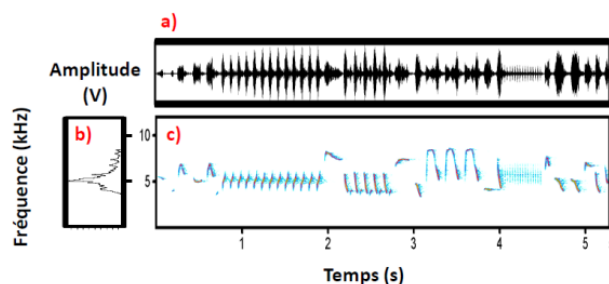
Für einige waren es «aha Erlebnisse», für andere Auffrischung von Kenntnissen oder auch Neues, z.B. dass jeder Vogel Ohren hat, wo das Stimmorgan, die Syrinx der Vögel ist, wie auch, dass ca. 60% der Weibchen auch singen können. Die Unterscheidungen bei der Darstellung von akustischen Signalen waren sehr informativ: die Notenschrift bei der Musik, die Sonagramme bei den Vögeln für die Tonhöhe, bzw. die Frequenz (kHz) gegen die Zeit (s)

und das Oszillogramm für die Lautstärke, bzw. Amplitude (dB) gegen die Zeit (s).

Spannend ist das Vokabular der Vögel, z.B. die Silben, Phrasen, Motive oder Strophen sowie der unterschiedliche Rhythmus, z.B. gleichmässig oder schnell und gestresst am Beispiel von Teichrohr- und Sumpfrohrsänger. Schwierig wird es bei der Erkennung von Werbe- oder Territorialgesang z.B. bei der Rohammer, oder das Verhaltensmuster der Nachtigall, wenn sie auf «Brautschau» ist oder bereits verpaart.

Zum Schluss zeigte Jonas Landolt noch ein Vorgehensschema zur Erkennung der Vogelstimmen im Wald, wobei das aktive oder passive Hinhören wichtig ist. Ihm zuzuhören machte Spass und war anregend. Nun hoffen wir, dass wir alle seine Tipps bald anwenden können.

René Périsset.



Beispiel eines sogenannter Oszillogramms (a), und Sonogramms (c)..Vd. Camacho-Schlenker

Voranzeige

Nistkastenkontrolle und Reinigung

Zürichberg / Entlisberg / Zürich Nord

An mehreren Tagen im Oktober und November werden die Nistkästen wieder kontrolliert und gereinigt.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und Ihre tatkräftige Unterstützung.

Interessierte Personen melden sich bitte bei:

Andi Kästli, Tel. 044 302 38 75



Foto: Bernd Roschitzki

Voranzeige

Arbeitseinsatz / Streuetag in den Naturschutzgebieten Bachsertal

Samstag 11. September 2021

(Verschiebedatum, je nach Wetter, 18. September)

Auch in diesem Jahr unterstützen wir die Bauern des Bachsertals beim Streuen in den Naturschutzgebieten.

Bist Du auch dabei? Dann freuen wir uns jetzt schon über alle Helferinnen und Helfer. Genauere Infos im August Orpheusler wie Treffpunkt, Kleidung, Arbeitseinsätze etc.

Der Anlass endet nach dem gemeinsamen Mittagessen (offertiert vom NVV Bachs) um ca. 14 Uhr.

Organisation: Yael Wetzler
079 725 29 56, yawe@gmx.net

Veranstaltungen

Freitagabend, 11. Juni 2021

Abendspaziergang Streuwiesen Bachs



So kennen wir's vom September ... – wie blüht es im Juni?

Wir vom Naturschutzverein Bachsertal (NVB) laden alle ein, die uns in den letzten Jahren beim Streuetag geholfen haben, zu einem gut anderthalbstündigen Rundgang im Gebiet der Schutzflächen.

Ebenfalls herzlich willkommen sind auch weitere Orpheus-Mitglieder, um dieses Gebiet kennen zu lernen, welches der Orpheus seit Jahren mitpflegt.

Neben dem Bestaunen der Blütenpracht gibt es sicher auch von der Vogelwelt einiges zu beobachten.

Zum Abschluss stärken wir uns mit Produkten aus dem Bachsertal.

Eine Anmeldung ist notwendig!

Wir freuen uns auf einen interessanten und gemütlichen Abend. Euer NVB.

Treffpunkt: 19:15 Uhr, Schützenhaus Bachs – wie jeweils
beim Streuetag

Hinfahrt: 18:22 Uhr, Zürich HB ab, S15
18:47 Uhr, Steinmaur an
18:52 Uhr, Steinmaur ab, Bus 535
18:59 Uhr, Alt-Bachs an

Rückfahrt: ab Steinmaur, xx:11 oder xx:41 Uhr
Es gibt eine Transportmöglichkeit bis zum Bahnhof Steinmaur.

Billett: bis Alt-Bachs (ZH)

Mitnehmen: Der Witterung und Jahreszeit entsprechende Kleidung (manchmal nasser Boden), Feldstecher

Verpflegung: vom NVB offerierter, kleiner Apéro

Leitung: Ambros Ehrensperger, vom NVB

Anmeldung: bis 8. Juni 2021 an Yael Wetzler
079 725 29 56 / yawe@gmx.net

Sonntag, 27. Juni 2021

Bergvoegelexkursion Mettmen – Garichti, im Freiberg Kärpf

Der weit über 450 Jahre alte Freiberg Kärpf ist das älteste Wildschutzgebiet Europas. Hier leben heute zahlreiche Steinböcke, Gämsen und Hirsche, aber auch viele andere wildlebende Tiere und Vögel.

Das Waldreservat Garichti umrahmt den tiefblauen Stausee. Es ist geprägt von einem Mosaik aus Mooren, Teichen, knorrigen Baumgruppen und Gebüschwald.

Unsere Exkursion führt uns von der Bergstation Mettmen auf gutem Wanderweg durch das Waldreservat und dem Stausee entlang Richtung Kärpfbrücke. Die Weglänge ist ca. 6 km mit einer Höhendifferenz von 200 m. Die Wanderung kann aber jederzeit abgekürzt werden.

Aufgrund der Covid-19 Situation ist die Teilnehmerzahl limitiert.

Bitte um Anmeldung via SMS / WhatsApp oder Telefon. Info betreffend Durchführung ab 18 Uhr am Vorabend per SMS oder auf der Orpheus-Homepage.

Treffpunkt: In Zürich auf dem Perron oder in Schwanden

Anreise: 06:12 Uhr Zürich HB ab, RE
Umsteigen in Ziegelbrücke und Schwanden
Kies an 08:22
Kosten Luftseilbahn Kies – Mettmen
CHF 18.00

Rückfahrt: Späteste Rückreise Kies ab 16:35
Ankunft in Zürich 18:42

Billett: Kies retour

Mitnehmen: Feldstecher, Fernrohr, Bestimmungsbuch, Verpflegung / Picknick aus dem Rucksack

Leitung: Heidi Roschitzki (079 504 45 08)
Andy Baumgartner (079 266 38 30)

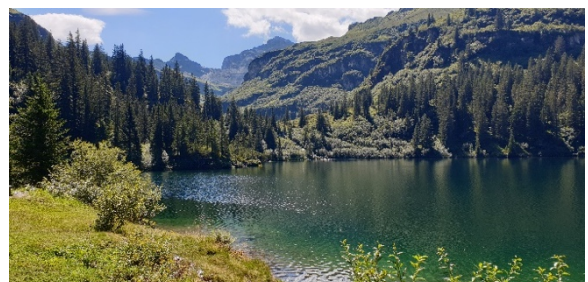


Foto: Andreas Baumgartner